

Tarmstedt räumt konsequent ab

Vor allem Schüttenberg glänzt

VON KARSTEN HOLLMANN

Landkreise Rotenburg/Osterholz. Der SSV Tarmstedt gehörte beim Hallen-Bogenturnier des Vegesacker SV zu den großen Abräumern. Während Hendric Schüttenberg mit 567 und 564 Ringen sowohl das beste als auch das zweitbeste Ergebnis in drei Wettkampfgruppen in der Recurvebogen-Schützenklasse ablieferte, so setzten sich im Wettbewerb bei den Damen Mascha und Elke Heins mit 546 und 527 Ringen an die Spitze.

Thomas Pirch schrammte in der Gesamtwertung der Schützen mit 486 Ringen als Vierter auch nur sehr knapp an einem Platz auf dem Siegerpodest vorbei. Bei den Schülern A wartete Lorenz Wanken zudem mit 488 Ringen mit dem drittbesten Resultat auf. Besser war nur zweimal Matthias Potrafke vom SV Mühlenort (577/574).

Lisa Poppe siegt in der Jugend

In der weiblichen Jugend rangierte Tarmstedts Lisa Poppe mit 312 Ringen auf Position eins. Deren Vereinskollege Norbert Modrow bestätigte seine tolle Form der vergangenen Wochen und hätte Seriensieger Manfred Semke von der BSG Osterholz-Scharmbeck beinahe vom Thron gestoßen. Mit 560 Ringen wies Semke am Ende acht Ringe mehr auf als Modrow. Semkes Klubkollege Rick Koss kam mit 549 Ringen auf Platz drei.

Im Gesamtklassement der Senioren musste sich Willi Hühnerbein von der BSG Osterholz-Scharmbeck mit 519 Ringen einzig und allem Heinz Hasch vom SV Mühlenort (531) sowie Rainer Salewski vom SV Alfstedt (523) beugen. Den ersten Wettbewerb bei den Damen entschied Gisela Weiberg vom SV Wilstedt mit 197 Ringen um 203 Ringe gegen ihre Vereinskameradin Bettina Heise zu ihren Gunsten. Gisela Weiberg steigerte sich dabei nach 197 Ringen im ersten Abschnitt noch um beachtliche 17 Ringe. Insgesamt verzeichnete der Vegesacker SV knapp 90 Starts.

WE 19.01.2015